

## **BVDW tritt Werbedachverband ZAW bei**

Digitale Wirtschaft durch BVDW komplett im ZAW vertreten

**Düsseldorf/Berlin, 18. August 2011 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist neues Mitglied im ZAW Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft. Mit dem Beitritt des BVDW wird der wichtige Wirtschaftssektor der Online-Werbung im ZAW vervollständigt. Der Beitritt erfolgt im Zusammenhang mit dem Aufbau der geplanten Selbstregulierung der deutschen Online-Werbebranche, die vom BVDW und den ZAW-Verbänden unter dem Dach des ZAW angesiedelt werden soll. BVDW-Präsident Arndt Groth und ZAW-Hauptgeschäftsführer Manfred Parteina begrüßen diesen Schritt.**

### **BVDW und ZAW in der Pflicht gegenüber Politik und Gesellschaft**

„Der BVDW komplementiert den wichtigen Sektor der Online-Werbung im ZAW, der bereits mit einzelnen Mediengattungen und deren Internet-Aktivitäten vertreten war. Der Beitritt des BVDW zeigt den Willen der Online-Branche, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und zu fördern. Wir sehen uns gegenüber Politik und Gesellschaft in der Pflicht, innerhalb der vielgliedrigen Werbebranche mit ihren nun 41 Organisationen zu generellen Fragen der Markt-Kommunikation Positionen zu erarbeiten und gemeinschaftlich zu vertreten“, sagt in Berlin Manfred Parteina, Hauptgeschäftsführer der Dachorganisation.

### **Stärkeres Gewicht der gesamten deutschen Werbewirtschaft**

„Wir begrüßen die zukünftig enge Zusammenarbeit mit dem ZAW, da unsere Mitgliedsunternehmen und ihre Interessen durch diesen Schritt ein stärkeres Gewicht im Gesamtkontext der deutschen Werbewirtschaft und eine breitere Verankerung in der gesamten Werbebranche erhalten. Gleichzeitig stärken wir somit die Online-Branche als wichtige Säule für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Gemeinsam werden wir umso intensiver die Rahmenbedingungen zur Selbstverpflichtung der Internetwirtschaft fokussieren, qualitative Leistungsnachweise entwickeln sowie die Optimierung und Harmonisierung von Geschäftsprozessen für die stetige Marktentwicklung weiter optimieren“, betont Arndt Groth, BVDW-Präsident.

### **Appell an die deutsche Politik**

„Wir appellieren an die deutsche Politik, die staatsentlastenden Effekte dieser Leistung des Solidarverbands der Kreativwirtschaft in Entscheidungen zu berücksichtigen. Werbeselbstdisziplin nun auch im Internet unter dem ZAW-Dach der Verbände der werbenden Wirtschaft, aller Mediensektoren sowie der Agenturen ist leistungsfähiger als jeder statische bürokratische Kontrollgang insbesondere im Sektor Internet“, so Manfred Parteina, Hauptgeschäftsführer des ZAW.

## Wichtiges Signal für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

„Mit diesem Schritt setzen BVDW und ZAW ein wichtiges Signal für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Deutschland verfügt im globalen Ländervergleich somit über den höchsten und in Europa aktuellsten nationalen Organisationsgrad der gesamten Kommunikationswirtschaft. Dies betrifft sowohl Verbraucherschutzaspekte als auch Medienpolitik sowie grundsätzliche ökonomische Themen wie den Wert der Werbung für Wirtschaft und Konjunktur“, schlussfolgert Arndt Groth, BVDW-Präsident.

## Über BVDW und ZAW

Die digitale Wirtschaft repräsentiert durch den BVDW ein makroökonomisches Volumen von über 100 Milliarden Euro. Sitz der zentralen Interessenvertretung der digitalen Wirtschaft ist Düsseldorf mit einem Brückenkopf in Berlin für den direkten Austausch mit medien- und netzpolitischen Entscheidern. Im ZAW sind 16 Verbände der werbenden Wirtschaft, 18 der Medien, 1 der Werbeagenturen sowie 6 der Werbeberufe und der Forschung verbunden. Sitz der Dachorganisation ist Berlin.

Weitere Informationen auf Anfrage oder zum Download unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) und [www.zaw.de](http://www.zaw.de).

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: [www.bvdw.org/presseserver/bvdw\\_zaw/](http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_zaw/)

### Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.  
Berliner Allee 57  
40212 Düsseldorf  
[www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

ZAW  
Am Weidendamm 1a  
10117 Berlin  
[www.zaw.de](http://www.zaw.de)

### Ansprechpartner für die Presse:

Mike Schnoor  
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33  
[schnoor@bvdw.org](mailto:schnoor@bvdw.org)

Volker Nickel  
Sprecher ZAW  
Tel.: 0172-2517782  
[nickel@zaw.de](mailto:nickel@zaw.de)

## Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**



Wir sind das Netz

## **Über den ZAW:**

Der Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW) ist die gesamthafte Dachorganisation des Wirtschaftszweigs in der Bundesrepublik. Mitglieder sind 41 Verbände der werbenden Unternehmen, der Medien, Werbeagenturen, Werbeberufe und Forschung, die ein Investitionsvolumen von nahezu 30 Mrd. EUR repräsentieren. Der ZAW vertritt alle Bereiche der Werbebranche in grundsätzlichen Positionen nach außen und bildet mit seinen Gremien und Einrichtungen den 'runden Tisch' für die gemeinsame Politik, den Interessenausgleich und die Selbstregulierung der am Werbegeschäft Beteiligten.

